

PLATOW Derivate

AKTIEN-MOMENTUM +++ DAX-ABSICHERUNG +++ DAX TURBO LONG

Nr. 18 | Mittwoch, 6. Mai 2020

HDAX-Aktien im Relative Stärke-Ranking (per 05.05.20)

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
1	1	HelloFresh	1,6245	1,6146
2	2	Teamviewer	1,3370	1,3811
3	4	Sartorius	1,3237	1,2588
4	5	Delivery Hero	1,2735	1,2299
5	3	Drägerwerk	1,2685	1,3782
6	6	Compugroup	1,1386	1,2296
7	8	Qiagen	1,1200	1,1376
8	15	Zalando	1,1132	1,0454
9	7	Bechtle	1,1046	1,1376
10	13	United Internet	1,1026	1,0617

Rang	Rang Vorwoche	Aktie	RSL (130 Tage)	RSL Vorwoche
11	12	Software AG	1,0933	1,0629
12	11	Gerresheimer	1,0767	1,0699
13	10	FMC	1,0719	1,0869
14	23	Aurubis	1,0686	0,9920
15	16	Siemens Healthineers	1,0681	1,0378
16	25	Nemetschek	1,0625	0,9861
17	19	Pfeiffer Vacuum	1,0525	1,0240
18	18	Scout24	1,0469	1,0268
19	21	Deutsche Börse	1,0423	1,0153
20	37	S&T	1,0422	0,9204

Der RSL-Wert misst die relative Stärke nach Levy. Dabei wird der aktuelle Aktienkurs mit dem Durchschnittswert der vergangenen 130 Tage verglichen. Ein hoher RSL-Wert weist auf ein aktuell hohes Momentum der Aktie hin. Dies kann ein guter Indikator für zukünftige Wertentwicklungen sein. Der „Momentum-Effekt“ an der Börse wurde in der Kapitalmarktforschung mehrfach nachgewiesen. Wir eröffnen für unser Musterdepot einen Long-Trade, wenn die Aktie unter den Top-10 steht, einen RSL-Wert >1,05 hat und der RSL-Wert des HDAX >1,00 ist. Der Ausstieg erfolgt, wenn die Aktie aus den Top-20 fällt oder der RSL-Wert der Aktie oder des HDAX unter 0,95 sinkt. Maßgeblich ist in der Regel der Stand am Dienstagabend.



Anzeige

BAIX – Der bayerische Aktienindex

Weißblaue Erfolgsgeschichten für mein Depot.

MEHR INFOS

Wir warten auf das nächste Signal

— Bis auf 6169 Punkte ist der **HDAX** in der vergangenen Woche gestiegen. Auf diesem Höhepunkt der bisherigen Erholung hatte der Sammelindex gegenüber dem Crash-Tief fast 35% zugelegt. Der Abstand zu der für unsere **Aktien-Momentum-Strategie** relevanten 130-Tage-Linie betrug zu diesem Zeitpunkt keine 10% mehr. Die kurze, aber heftige Korrektur am Donnerstag (nachdem morgens das o.a. Hoch markiert wurde) und Montag hat die Hoffnung auf ein schnelles Kaufsignal dann aber wieder etwas gedämpft. Obwohl sich die Kurse im Anschluss wieder etwas erholt haben, muss der HDAX von seinem aktuellen Niveau aus (ca. 5930 Punkte) weitere 14,5% zulegen, um die Durchschnittslinie zu überwinden. Die ver-

läuft aktuell bei ca. 6792 Punkten und fällt jeden Tag um rund zehn Punkte. In gut einer Woche dürfte sie damit ungefähr das Niveau erreicht haben, an dem wir Anfang März sämtliche Depotwerte bei der Aktien-Momentum-Strategie verkauft haben. Stand jetzt gehen wir davon aus, dass sich die überaus dynamische Erholung nicht in dem bisherigen Tempo fortsetzen wird, so dass der Einstieg sehr wahrscheinlich auf einem niedrigeren Niveau als der Ausstieg erfolgen wird. Auch wenn viele Leser nach neuen Empfehlungen lechzen, wäre es unter dem Strich sogar wünschenswert, wenn die Kurse noch etwas stärker und/oder länger korrigieren. Dann würde die 130-Tage-Linie des HDAX weiter und mit der Zeit auch schneller fallen, so dass wir noch wesentlich günstiger zurück in den Markt kommen. Das Kaufsignal wird jedenfalls irgendwann kommen. Solange heißt es weiter abwarten. ■



PLATOW DERIVATE-DEPOT

Bei der **Aktien-Momentum-Strategie** halten wir weiterhin 100% Cash, bis der **HDAX** an einem unserer Stichtage über der 130-Tage-Linie schließt. Bei den beiden **DAX-Strategien** warten wir auf neue Signale. Die sind zunächst aber weiterhin sehr unwahrscheinlich.

AKTIEN-MOMENTUM-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 70%)

Aktuell kein Bestand, da der **HDAX** Anfang März beim RSL-Indikator den Wert von 0,95 unterschritten hat und so ein Warnsignal ausgelöst wurde.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

DAX-ABSICHERUNGSSTRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Aktuell kein Bestand, da die **PLATOW-Börsenampel** auf Gelb steht. Für ein Short-Signal muss erst das **Euwax-Sentiment** wieder deutlich steigen.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

DAX TURBO-LONG-STRATEGIE (MAX. ZIEL-GEWICHT: CA. 25%)

Aktuell kein Bestand, da die **PLATOW-Börsenampel** auf Gelb steht. Ein Signal ist aufgrund der negativen Trend-Indikatoren derzeit nicht in Sicht.

Strategie-Depotanteil: 0,0%

Gesamtpformance des PLATOW Derivate-Depots (Summe aller drei Strategien)

Das PLATOW Derivate-Depot besteht aus drei Handelsstrategien, die sich historisch betrachtet perfekt ergänzen. Es empfiehlt sich daher, immer **alle Depotwerte** nachzubilden und nicht nur ausgewählte Positionen zu kaufen.

WERTPAPIERBESTAND	0,00 Euro
LIQUIDITÄT	15 917,45 Euro
DEPOTWERT	15 917,45 Euro

KURSE VOM 06.05.20	
PERFORMANCE SEIT JAHRESBEGINN:	-30,7%
PERFORMANCE SEIT START:	-20,4%

PLATOW Derivate IMPRESSUM

PLATOW Verlag GmbH | Stuttgarter Straße 25 | 60329 Frankfurt | Tel: 069 242639-0 | Fax: 069 236909

Geschäftsführer und Herausgeber: Albrecht F. Schirmacher; Chefredakteur: Frank Mahlmeister; Redaktion: Goran Culjak, Melanie Ehmman, Vanessa Trzewik; Chefreporter: Mirko Reipka (München); Börse: Klaus Brune (Lt.), Patrick Daum, Steffen Manske; Marketing: Tina Joekel (Lt.); Freie Mitarbeiter: Andrea Diederich (Recht), Thomas Koch (Derivate), Wolfgang Raum, Werner Rohmert (Immobilien). 1 x wchtl., Quartalsbezugspreis 42,00 Euro inkl. 19% MwSt. Kündigung: 4 Wochen zum Ablauf des Zahlungszeitraumes. Kopie/Elektronische Verbreitung nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags. Empfehlungen sind keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren. Für Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen sowie für Vermögensschäden wird keine Haftung übernommen. E-Mail: info@platow.de.

Risikohinweis: Geschäfte mit derivativen Wertpapieren sind häufig mit sehr hohem Risiko verbunden, in vielen Fällen besteht sogar die Gefahr des Totalverlusts. Auf Grund der Wagnisse, die bei der Anlage in Derivaten eingegangen werden, ist der Kauf nur für solche Investoren geeignet, die die Risiken verstehen und einschätzen können. Vor dem Kauf von Derivaten ist deshalb unbedingt die in jeder Bank ausliegende Broschüre „Basisinformationen über Termingeschäfte“ zu lesen und zu verstehen. Das Gleiche gilt für das Infoblatt „Optionsscheine und besondere Wertpapierformen“. Mit der Unterzeichnung von „Wichtige Informationen – Börsentermingeschäfte“ ist dies gegenüber der depotführenden Bank zu dokumentieren. **Verlinkungen:** Mit Urteil vom 12. Mai 1998 (AZ 312 O 85/98) hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seite ggf. mit zu verantworten sind. Dies kann, so das Gericht, nur durch eine ausdrückliche Distanzierung von den verlinkten Inhalten ausgeschlossen werden. DER PLATOW Brief erklärt ausdrücklich, dass er keinerlei Einfluss auf Gestaltung und Inhalte der gelinkten Seiten hat. Vorsorglich distanziert sich PLATOW ausdrücklich von allen Inhalten gelinkter Seiten. Jede Haftung für Inhalte extern verlinkter Websites ist damit kategorisch ausgeschlossen.

PLATOW

TREND &
SENTIMENT

STRATEGIEN +++ TRADING +++ WIKIFOLIO

Nr. 18 | Mittwoch, 6. Mai 2020

PLATOW TREND & SENTIMENT

ISIN	DE000LS9LFD5
Erstellungsdatum	19.03.2017
Erstmission	16.05.2017
Investiertes Kapital	228097 Euro

KENNZAHLEN

Indexstand	78,30
Performance seit Beginn	-21,7%
Performance seit Erstmission	-31,3%
Performance seit Jahresbeginn	-11,5%
Performance 1 Jahr	-16,4%
Performance 6 Monate	-11,0%
Performance 3 Monate	-7,2%
Performance 1 Monat	+8,2%
52-Wochen-Hoch	92,50
Maximaler Verlust (bisher)	-40,2%
Sharpe Ratio	-0,7
Aktuelle Positionierung	„einfach Long“
ISIN des aktuellen Depotwertes	DE0005933931

PLATOW TREND & SENTIMENT 2.0

ISIN	DE000LS9M3S6
Erstellungsdatum	27.04.2018
Erstmission	03.07.2018
Investiertes Kapital	231864 Euro

KENNZAHLEN

Indexstand	68,20
Performance seit Beginn	-31,8%
Performance seit Erstmission	-29,1%
Performance seit Jahresbeginn	-17,3%
Performance 1 Jahr	-24,6%
Performance 6 Monate	-16,8%
Performance 3 Monate	-10,7%
Performance 1 Monat	+8,2%
52-Wochen-Hoch	88,00
Maximaler Verlust (bisher)	-41,2%
Sharpe Ratio	-0,8
Aktuelle Positionierung	„einfach Long“
ISIN des aktuellen Depotwertes	DE0005933931

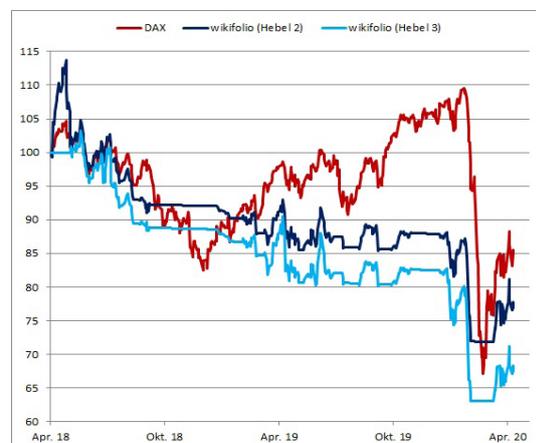
Der DAX nach seinem Fehlausbruch

— Als der Börsenhandel hierzulande am Montag nach dem verlängerten Wochenende wieder gestartet wurde, dürften viele Anleger beim Blick auf die Aktienmärkte ihren Augen nicht getraut haben. Schließlich eröffnete der **DAX** bei 10543 Punkten und damit 300 Punkte niedriger als zum Schlusskurs am Donnerstagabend. An diesem letzten Börsentag der vergangenen Woche waren morgens noch Hochs bei 11235 Punkten markiert und vorbörslich sogar Notierungen von ca. 11350 Punkte taxiert worden. Diese Woche standen wir im Tief schon 1000 Punkten tiefer. Was für enorme Kursschwankungen!

Die an dieser Stelle in den vergangenen Wochen genannte Zielzone zwischen ca. 11000 und 11400 Punkten mit dem 2019er-Sommer-Tief bei 11267 hat der DAX damit also voll getroffen. Die Verweildauer in diesem Bereich war allerdings vergleichsweise kurz, was die Bedeutung dieses Widerstands-Clusters noch mal unterstreicht. Wie geht es nun weiter mit dem größten deutschen Aktienindex? Kurzfristig sieht es erst mal so aus, dass der DAX in seine Schiebezone zwischen ca. 10200 und 10800 Punkte zurückgefallen ist. Es ist nicht un-

PLATOW Trend & Sentiment

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



Die beiden angezeigten wikifolios sind Musterdepots, die jeweils als Basiswert eines Indexzertifikats von Lang & Schwarz dienen. Wir handeln in beiden wikifolios eine selbst entwickelte Strategie auf den DAX.

wahrscheinlich, dass dieser Korridor die kommenden Tage das Potenzial des Index auf beiden Seiten wieder begrenzen wird.

DAX (Stunden-Chart)

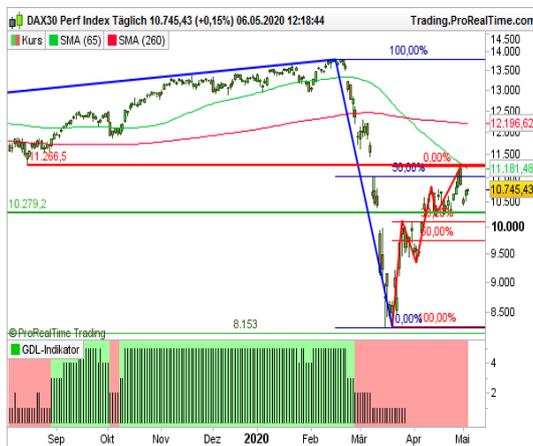
Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



Auf der Unterseite bietet sich knapp unter der Range bei ca. 10 100 Punkten eine weitere recht solide Unterstützung in

DAX mit GDL und Signalen

Indexstand in Punkten; Quelle: www.ProRealTime.com



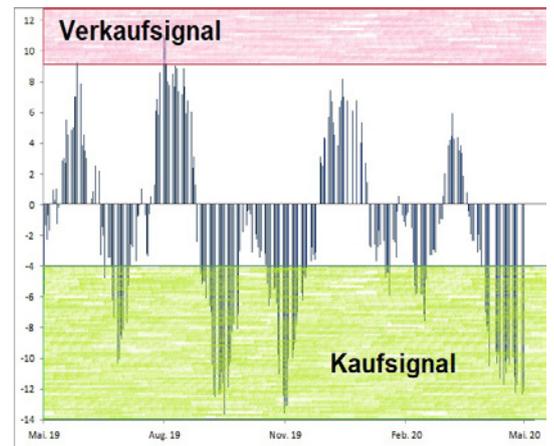
Form des alten Hochs des laufenden Aufwärtstrends sowie des 38,2%-Retracements der gesamten Erholung. Hier könnte es

also intraday durchaus mal zu einem klassischen Fehlausbruch und damit einem kurzfristigen Kaufsignal kommen.

Übergeordnet wäre es allerdings ganz typisch, wenn die Mitte März gestartete Gegenbewegung auf den vorherigen Crash um ca. 50% zurückgehandelt würde. Das entspricht einem DAX-Niveau von 9 750 Punkten. Darunter dient als potenzielle Auffangmarke noch das erste Erholungstief bei 9 937 Punkten. Bis dahin wäre die Welt für die DAX-Bullen noch in Ordnung. Erst bei einem Rückgang unter diese Zone droht

Euwax-Sentiment (20 Tage)

Indexstand in Punkten; Quelle: Börse Stuttgart



tatsächlich eine echte zweite Korrekturwelle, deren Tief im besten Falle dann knapp über dem Crash-Tief liegt.

So richtig glauben mögen wir an ein solches Szenario aktuell zwar nicht. Aber das spielt am Ende des Tages ja keine Rolle. Für einen nachhaltigen Befreiungsschlag müsste der DAX die Schiebezone erneut nach oben durchbrechen und möglichst neue Erholungshochs markieren. Bis dahin ist es noch ein recht weiter Weg, aber bei den aktuellen Volatilitäten kann auch das letztlich wieder ganz schnell gehen.

In unseren beiden wikifolios sind wir unverändert „einfach Long“ positioniert, weil das Kaufsignal unseres **Stimmungs-Indikators** weiter aktiv ist. Mit einem Wert von minus 12,15 Punkten beim **Euwax Sentiment** ist der Pessimismus der Privatanleger noch relativ groß. Das dürfte sich mit Blick auf den Basiseffekt in den kommenden Tagen aber ändern. ■

TRADE-HISTORIE DER VERGANGENEN MONATE

Positionierung	Start	Ende	Dauer des Trades	Performance der wikifolios	Performance des DAX
einfach Long	06.04.20	läuft noch	bislang 20 Tage	+8,4%	+8,4%
Flat	28.02.20	06.04.20	26 Tage	-0,0%	-16,8%
einfach Long	25.02.20	28.02.20	3 Tage	-8,7%	-9,1%
Hebel Long	13.02.20	25.02.20	8 Tage	-8,6%	-4,3%
einfach Long	28.01.20	13.02.20	12 Tage	+3,3%	+3,3%

PLATOW Best Trader Selection

Vergleich wikifolio vs. DAX; Quelle: www.wikifolio.com, vwd group



„PLATOW Best Trader Selection“ ist ein Dach-Portfolio, bestehend aus verschiedenen verbrieften Musterdepots (wikifolios), welches als Basiswert des entsprechenden Indexzertifikats von Lang & Schwarz fungiert.

Unsere Pläne mit der Rest-Liquidität

Die Erkenntnis, dass sich unser Dachwikifolio in Zeiten stärkerer Aktien-Korrekturen deutlich besser schlägt als der Gesamtmarkt, hat sich nicht nur während des Corona-Crashes verfestigt. Auch in den vergangenen Tagen konnten wir uns wieder über eine vergleichsweise gute Entwicklung freuen. Während der **DAX** auf Wochensicht 3,1% an Wert einbüßte, stieg der Kurs bei **PLATOW Best Trader Selection** um 0,1%. Die Outperformance seit dem Start im November 2015 ist dadurch wieder auf 15,6 Prozentpunkte gestiegen.

Guter Plan, schlechte Umsetzung

Zum einem (wenn auch geringen) Teil war natürlich auch unser Cashbestand von derzeit 7,5% des Kapitals für die jüngste relative Stärke verantwortlich. Wir hatten Ende März im Zuge der teilweisen Neuausrichtung des Dachwikifolios etwas Liquidität aufgebaut, die Anfang April nicht komplett neu investiert wurde. Von den fünf als potenzielle Neuzugänge ausgewählten wikifolios waren nur drei direkt aufgenommen worden. Dabei hat es sich jeweils um wikifolios von Tradern gehandelt, die bei ihrer Investitionsquote sehr flexibel agie-

STAMMDATEN

ISIN	DE000LS9HX66
Erstellungsdatum	26.11.2015
Erstmission	26.02.2016
Investiertes Kapital	1 448 242 Euro

KENNZAHLEN

Indexstand	110,60
Performance seit Beginn	+10,6%
Performance seit Erstmission	+15,6%
Performance seit Jahresbeginn	-11,2%
Performance 1 Jahr	-7,1%
Performance 6 Monate	-6,6%
Performance 3 Monate	-12,8%
Performance 1 Monat	+6,5%
52-Wochen-Hoch	129,60
Maximaler Verlust (bisher)	-24,4%
Sharpe Ratio	-0,4

ren. Die beiden anderen Kandidaten setzen auf eine Langfrist-Strategie mit durchgängig hoher Aktienquote. Das war uns nach der zu diesem Zeitpunkt für unseren Geschmack schon weit fortgeschrittenen Erholung an den Märkten ein zu hohes Risiko. Wir wollten für einen Einstieg noch die zweite Korrektur-Welle abwarten, die dann aber lange auf sich warten ließ.

Die Entscheidung, das Markt-Timing ausnahmsweise nicht komplett den Tradern zu überlassen und über eine teilweise Steuerung der Cashquote selbst aktiv zu werden, hat sich im Nachhinein als Fehler erwiesen. Das Warten auf den „perfekten“ Einstieg hat uns letztlich bei beiden wikifolios Performance gekostet. Das ist ärgerlich, auch wenn es sich nur um einen relativ kleinen Depotanteil handelt. Die überdurchschnittlich starke Entwicklung der beiden bislang noch nicht verpflichteten Kandidaten zeigt uns aber auch, dass wir hier zumindest bei der Auswahl den richtigen Riecher hatten.

Der Gaming-Markt boomt stärker denn je

Das wikifolio **Videospiele** von **Mahan Tahvildari** hatte zum Höhepunkt der Korrektur ein Viertel seines Wertes eingebüßt, was im Vergleich zum Gesamtmarkt schon relativ gut war. Weil die Gaming-Branche in der Krise sogar als potenzieller Profiteur gehandelt wurde, konnten sich die in dem Portfolio

enthaltenen Aktien auch schnell erholen. Die Verluste des wikifolios wurden dadurch komplett wettgemacht und Ende April neue Allzeithochs markiert. Die Hintergründe kommentiert der Trader so: „Da viele Menschen zuhause sind, wird auch deutlich mehr gespielt. Insbesondere Schüler und Studenten, die Hauptkundenzielgruppen, haben nun vermehrt Zeit, ihre Freizeit mit dem Controller, der Maus oder der VR-Brille zu verbringen. Jeden Abend ist man Zeuge dieser Entwicklung, denn die Spielerzahlen online schießen in die Höhe. Matches, bei denen man teilweise Minuten auf passende Spieler warten muss, benötigen nun wenige Sekunden bis zum Start. Die Lobbys sind gut gefüllt und es wird nicht langweilig“.

„Die jüngste Kaufpanik war ungesund“

Das wikifolio **High-Tech Stock Picking** von **Stefan Waldhauser** ist während des Crashes um 37% eingebrochen, konnte sich seitdem aber um 50% erholen. Der Technologie-Insider ist mit dieser Entwicklung dennoch wirklich nicht zufrieden,

weil ihm das Tempo der „Normalisierung“ an den Börsen deutlich zu hoch erscheint: „Diese Erholung verlief im Rahmen einer regelrechten Kaufpanik und damit ungesund schnell. Unerfahrene Privatanleger wiegen sich nun noch mehr in Sicherheit und glauben, auf jeden Kurssturz müsse eine schnelle Erholung folgen. Die derzeitige Rallye ist auch an den Technologiemarkten nicht überall von der Entwicklung der realen Unternehmenswerte unterfüttert. Etliche Kurse sind schon wieder viel zu schnell gestiegen. Ich könnte mir vorstellen, dass uns im Laufe des Jahres noch ein weiteres Börsenbeben bevorsteht. Darauf will ich nicht nur mental, sondern auch mit einer ordentlichen Cashreserve vorbereitet sein“. Die Investitionsquote in seinem wikifolio hat er deshalb auf ca. 80% reduziert. Trotzdem würde er von einer stärkeren Korrektur damit natürlich nicht gänzlich verschont bleiben.

Nach dem verpassten Einstieg wollten wir den Kursen erst mal nicht mehr hinterherlaufen. Wenn die Notierungen bei den beiden wikifolio jetzt aber korrigieren sollten, werden wir (ggf. gestaffelt) jeweils wie geplant noch zuschlagen. ■

PLATOW BEST TRADER SELECTION WIKIFOLIO

Die beste Performance erzielte auf Wochensicht diesmal das wikifolio **All in One von Jürgen Kraus** mit einem Kursplus von 2,6%.

Stück	ISIN	wikifolio-Zertifikat	Kaufdatum	Kaufpreis	Jetziger Kurs	Gesamtwert	Gewinn/Verlust	Depotbeitrag	
32	DE000LS9EMD6	Special Investments 1	01.12.2015	186,93 €	219,96 €	7 038,78 €	+17,7%	+1,1%	
20	DE000LS9BZW4	All in One	01.12.2015	243,40 €	287,66 €	5 753,14 €	+18,2%	+0,9%	
30	DE000LS9DLQ2	Regel Nr. 1: Kein Geld verlieren	01.12.2015	166,48 €	174,79 €	5 243,73 €	+5,0%	+0,2%	
12	DE000LS9ASN0	Earnings Per Share Surprise Trader	01.12.2015	206,74 €	179,95 €	2 159,39 €	-13,0%	-0,3%	
28	DE000LS9HFZ6	Carpe diem Aktientrading	27.01.2016	168,03 €	237,83 €	6 659,27 €	+41,5%	+2,0%	
24	DE000LS9DPK6	Tradingchancen deutsche Aktien	27.01.2016	141,30 €	179,61 €	4 310,64 €	+27,1%	+1,0%	
24	DE000LS9HZ72	Abacus	15.03.2016	147,08 €	197,05 €	4 729,30 €	+34,0%	+1,2%	
13	DE000LS9EQQ9	Szew Grundinvestment	23.05.2016	178,82 €	284,83 €	3 702,79 €	+59,3%	+1,4%	
12	DE000LS9BNL3	Spezialwerte	23.05.2016	188,06 €	282,75 €	3 393,05 €	+50,4%	+1,2%	
15	DE000LS9ALAA2	MidTermAlpha	02.08.2016	291,66 €	237,14 €	3 557,16 €	-18,7%	-0,8%	
30	DE000LS9HNU1	Aktien-Werte First	16.08.2016	160,63 €	227,25 €	6 817,41 €	+41,5%	+2,0%	
14	DE000LS9GFJ2	Growth Investing Europa + USA	20.12.2016	182,94 €	292,84 €	4 099,70 €	+60,1%	+1,5%	
19	DE000LS9JTR0	TSI Trendstärke mit Börsenampel	20.12.2016	133,88 €	180,93 €	3 437,71 €	+35,1%	+0,9%	
15	DE000LS9BYB1	Special Situations long/short	04.07.2017	259,93 €	370,80 €	5 561,93 €	+42,7%	+1,5%	
34	DE000LS9K4K3	Trendfollowing Deutschland	02.10.2017	124,53 €	135,66 €	4 612,34 €	+8,9%	+0,3%	
27	DE000LS9LLQ5	Dt. Aktien-Momentum-Protect	01.10.2018	176,80 €	130,14 €	3 513,67 €	-26,4%	-1,1%	
25	DE000LS9BCQ5	German Top Momentum	03.12.2018	233,97 €	249,90 €	6 247,40 €	+6,8%	+0,4%	
22	DE000LS9JQL9	Snoops-Trading	03.12.2018	183,36 €	188,44 €	4 145,64 €	+2,8%	+0,1%	
32	DE000LS9GBW4	EventTrader	30.07.2019	146,07 €	150,44 €	4 814,21 €	+3,0%	+0,1%	
36	DE000LS9NLJ6	TREND-SURFER	01.04.2020	111,97 €	114,86 €	4 135,07 €	+2,6%	+0,1%	
16	DE000LS9JZK2	Marktsentiment	01.04.2020	260,58 €	257,15 €	4 114,34 €	-1,3%	-0,1%	
18	DE000LS9BKT2	Trendfolge Long/Short Smallcap	01.04.2020	225,07 €	219,34 €	3 948,08 €	-2,5%	-0,1%	
Verfolgen Sie die Entwicklung des Dachwikifolios unter wikifolio.com/de/de/w/wfplatow01			WERTPAPIERBESTAND CASH DEPOTWERT	101 994,73 Euro 8 242,63 Euro 110 237,36 Euro	KURSE VOM 06.05.20 (NACHMITTAGS, STUTTGART) PERFORMANCE SEIT DEM START (26.11.15):				+10,2%